





**Aktionären der Böbau-Zittauer Eisenbahn**  
dürfte ein Artikel in der Beilage zur Sonntagsnummer (1230) der in Wien erscheinenden „Neuen Freien Presse“, welcher folgendermaßen lautet:

„Das Central-Comité zur Durchführung der Bahnverbindung Bismarck-Friedland-Zittau hat in seiner am 30. December v. J. abgehaltenen Generalversammlung beschlossen, daß die Special-Comités, welche für die drei von der Bahn berührten Staaten eingesezt worden sind, nunmehr das Ergebnis der technischen Studien an ihre Regierungen mit der Bitte vorzulegen hätten, daß ihnen die Bedingungen bekannt gegeben werden mögen, unter welchen die Gründer Aussicht auf die Erlangung der definitiven Bauconcession haben. Das österreichische Special-Comité hat in Ausführung dieses Beschlusses am 12. v. M. die betreffenden Pläne dem Handelsministerium überreicht. Nach dem Projecte mündet die Bahn in Eignitz von der Nieder-Sächsisch-Märkischen Bahn aus, berührt die Städte Goldberg und Löwenberg, schneidet in Greifenberg die Schlesische Gebirgsbahn, berührt sodann Friedeberg und erreicht hinter Wiegandthal die österreichisch-preussische Grenze. In Böhmen berührt die Bahn den Fabrikort Hainersdorf, dann Hainersdorf, Rüdersdorf, Ebersdorf die österreichisch-sächsische Grenze. In Sachsen zieht die Bahn an dem bedeutenden Industrie-Orte Reichenau vorüber und mündet dann nahe bei Zittau in die Zittau-Reichenberger Eisenbahn ein. Die Länge der ganzen Linie beträgt 16,3 Meilen, wovon auf Preußen 11,5, auf Böhmen 3 und auf Sachsen 1,8 Meilen entfallen.“

Durch diese Bahn, deren Ausführung nicht zu bezweifeln ist, würde der Böbau-Zittauer ein enormer Verkehr zugeführt, denn Alles, was zeitlich aus den nicht unbedeutenden Städten Goldberg, Löwenberg, Greifenberg und Friedeberg, nebst den dazwischen liegenden vielen Dörfern, die Richtung nach Oberrhein genommen würde, weil es kürzer, bequemer und billiger wäre, über Zittau-Bau zu gehen, um eintheils nach Dresden, Leipzig u. resp. zurück nach den genannten Orten zu gelangen. Außerdem ist an der ganzen neu projectirten Bahnlinie entlang ein reger Geschäftsverkehr, da mehrere große Fabriken dort und in unmittelbarer Nähe liegen. — Jetzt endlich scheint doch einmal der Zeitpunkt gekommen, wo die vor nunmehr einem Vierteljahrhundert auf die Böbau-Zittauer Eisenbahn gebauten Hoffnungen und Erwartungen nicht nur in Erfüllung gehen, sondern wahrscheinlich noch übertroufen werden; denn Zittau wird zum Knotenpunkt von 3 bis 4 theils neu gebauten, theils noch im Bau begriffenen und neu projectirten Eisenbahnlinien.

**Dresd. Leih- u. Creditanstalt.**  
**Wilsdruffer Str. 28,**  
leiht jede Summe auf Baaren u. Pfänder aller Art, Gehaltsentlohnungen, Staatspapiere unter strengster Discretion.

**Hollad's Bierhandlung,**  
7 große Schießgasse 7.  
Leih-Anstalt,  
Pirn. Strasse 46, 1.  
gewährt Darlehen in jeder Summe auf Pfänder aller Art unter strengster Discretion.

**Für geheime Krankheiten**  
Sprechstunde täglich von 2 bis 3 Uhr.  
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

**Oberlausitzer Weissbier,**  
neue Sendung, à Kanne 12 Pf., empfiehlt  
**Hollad's Bierhandlung,**  
große Schießgasse 7 und Rosenweg 8.  
**Diana-Bad**  
Kursen-Römische-Bad- u. Douchebäder von 7-11 und 3-7 Uhr. Für Damen: Montag von 3-7. Mittwoch und Sonntag von 7-11. Sonntags abends für Herren.

**Sicilianer Naturwein**  
in 1/2 Fl. à 12 Ngr., in 1/4 Fl. à 7 1/2 Ngr. empfiehlt  
als besonders schönen Dessertwein  
Victor Neubert, an der Kreuzkirche 3.

**Geld! Geld! Geld!**  
jede Summe auf Baaren, Werthsachen und Möbel,  
26. Abänitzgasse 26. III.

**Pilsner Bierhalle,**  
7 große Schießgasse 7.  
empfehlen bestens ihre vergrößerten und elegant eingerichteten Räumlichkeiten mit freundlichen Seitenlämmern. Jede Stunde ein Musikstük mit Bodenmusik. Jedes hier ausgestellte Kunstwerk ist verkäuflich.

**Alberts-Bad.**  
Dampfbäder für Herren Sonntag, Montag, Mittwoch u. Freitag von 8-11 u. Sonnab. v. fr. 10-11 u. sowie alle Tage Nachm. v. 3-8 Uhr.  
Für Damen Freitag u. Sonnab. v. fr. 8-11 u. Sonnab. v. fr. 7-10 Uhr.  
**Geld** jede Summe auf gutes Pfand.  
15. III. gr. Schießgasse 15. III.

**Zur gefälligen**  
**Notiz für**  
**Brustkranke.**  
In Meissen und Umgegend hat den alleinigen Verkauf des weltberühmten  
**Dr. med. Hoffmann's**  
**weissen**  
**Kräuter-**  
**Brustsyrups**  
in Flaschen à 1 Thlr., à 15 Ngr. und à 7 1/2 Ngr.  
**Herr G. F. Kunath.**

**Für einen intelligenten**  
**Wirth**  
bietet sich jetzt Gelegenheit, eine Restaurationslocalität in wahrhaft einzigster und herrlichster Lage Dresdens unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu übernehmen.  
Nach einer der Lage und Verhältnisse entsprechend stattgefundenen Einrichtung, wird es voraussichtlich eines der schönsten und besuchtesten Etablissements der Stadt werden, welches unter allen Umständen, schon seiner vorzüglichen Lage halber, eine gute Zukunft haben muß. Zur gegenwärtigen, womöglich sofortigen Uebernahme würden etwa 12-1500 Thlr. erforderlich sein.  
**E. N. Kaiser.**  
Näheres große Brüdergasse 18.

**Reelles**  
**Heirathsge such.**  
Ein junger Mann, Oekonom, von 25 Jahren, welchen seine Verhältnisse drängen, sich zu verheirathen, sucht auf diesem schon oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin. Ein Vermögen von wenigstens 1000 Thlrn. würde erwünscht. Geheime Damen, gleichviel ob Jungfrau oder Wittwe, welche Kenntnisse von der Oekonomie besitzen, werden ergebnis ersucht, ihre werthe Adresse unter Chiffre **G. A. M.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache.  
**Zu kaufen gesucht**  
Eine Fuhre gute mehrlache Speiseskartoffeln sind Freitag auf dem Antonisplatz billig zu verkaufen.

**Alter Rum**  
à Kanne 8 Ngr.  
**Jamaica Rum,**  
à Fl. 10, 15 und 20 Ngr.  
**Arac de Goa,**  
à Fl. 10 und 15 Ngr.  
Alter franz. Cognac, à Fl. 22 1/2 Ngr.  
Berliner Getreidebrennerei, à Fl. 12 Ngr.  
Bischof-Effig., à Glas 15, 25 u. 50 Pf.  
**Alb. Herrmann,**  
gr. Brüdergasse 12 zum Adler.

**Aufforderung.**  
Ich fordere denjenigen Unteroffizier des Garderegiments hiermit auf, den am Sonntag Abend halb 8 Uhr in Omnibus vom Berggeller ab an sich genommenen Regenschirm sofort Bohrerstraße Nr. 3 bei Herrn Bohrerwerkzeug-Fabrikator Graf abzugeben, widrigenfalls Unterzeichneter sofort Anzeige erstatten wird.  
**Oscar Trachbrodt.**

**Linsen,**  
à Nege 12 1/2 Ngr.,  
sowie diverse andere trockene Gemüse verkauft billig  
**Alb. Herrmann,**  
gr. Brüderg. 12, 3. Adler.

**Unterzeichneter sucht für ein flottes Materialwaaren-Geschäft einen gut empfohlenen Commis.**  
**Clemens Vogel,**  
an der Weißeritz 35 part.

**Gärner-Gesuch.**  
Ein verheiratheter Gärtner, der Frühbeete zu behandeln weiß und dem Gemüsebau selbst vornehm kann, kann sofort einen Platz erhalten. Anmeldung bis zum 12. d. M., mit Angabe des Gehalts, niederzulegen Tharandterstraße Nr. 4 partere.

**Auf 1. Hypothek**  
sucht: 1500 Thaler, 1300 Thaler, 1200 Thlr., 700 Thlr., 500 Thlr. u. Adv. Wendig, l. s. Notar, Königsstraße 7.

**Ein Taschenuhrmacher-Gehilfe,** tüchtiger Arbeiter, findet bei sehr gutem Lohn Stellung. Näheres bei **B. Robold,** Uhrenhandl., Dresden, Schöfferg. 1. l.

**Für ein Drogen-Geschäft** hier wird pr. Oetern 1868 ein befähigter Lehrling gesucht. Bedingungen mäßig. Anerbietungen bei Herrn **Schurig,** Altmarkt 22 partere.

**Ein schwarzseidenes Kleid** ist billig zu verkaufen  
Rüdigerstraße 13 4. Etage.

**Spritzen** in allen gangbaren Größen, Messern und Größeln, Stechbecken und chirurgische Instrumente empfiehlt die Fabrik von  
**Julius Böhmer, Badergasse.**

**Mysore-Coffee,**  
à Pfd. 9 Ngr.  
Von diesem, durch seinen wirklich feinen und kräftigen Geschmack so beliebt gewordenen Coffee empfinde ich eine zweite Sendung und halte denselben zu obigem, äußerst billigen Preise bestens empfohlen.  
**Richard Sagedorn,**  
Neustadt, an der Kirche 3.

**Contobücher** in allen Größen, selbstgefertigte Arbeit, empfiehlt die Buchbinderei von **Emil Klitz,** Frauenstraße 7, II. Contobücher Haus des Herrn Hofmanns Verlag (Witzmannstr.)

**Geschäfts-**  
**Verkauf.**  
Wegen schneller Veränderung und vorgerücktem Alter des Besitzers ist an einer sächsischen Eisenbahn mittlerer Station vollkommener Umgegend, ein **Spedition- & Kohlen-Geschäft** mit Weiche und Niederlags-Gebäuden zu verkaufen; jährlicher Umsatz nur im Kohlengeschäft ca. 20,000 Thlr. auf portofreie Anfrage und Einbindung der Adresse, bezeichnet mit „Kohlengeschäft“ in der Exped. d. Bl. restante, giebt der Besitzer genaue Auskunft.

**Verkauf eines Familienhauses.**  
Ein herrschaftlich eingerichtetes Familienhaus in Lockwitz bei Dresden mit schönem Garten und prächtvoller Rundsicht auf die sächsische Schweiz bis in die Weichner Gegend ist wegen Wegzugs des Besitzers sofort aus freier Hand zu verkaufen.  
**Kaufpreis 18,000 Thlr.,**  
Näheres beim Finanzprocur.  
**Heschorner** in Dresden.

**Ein Flügel** mit Jamischarenmusik für Schankwirthe passend, sowie verschiedene Meubels sind billig zu verkaufen im Pfandleih-Geschäft, Schöffergasse 21, 1. Etage.

**Geucke's „Express“**  
Dresden.  
Speditions- & Commissions-Geschäft. Verpackung- & Transport-Anstalt. Lagerung von Gütern & Effekten. Incassi, Anzeigen, Auskünfte, Centralstelle für Privat- & geschäftliche Anzeigen aller Art.

**Vilioneje.**  
Keine Sommerproffen, Leberflecken, gelbe Flecken und Falten. Nur durch die weltberühmte **Lilioneje** wird **Schwabeit und Jugend wiedergegeben**, und alle Hautunreinheiten beseitigt. Im Nichtwirkungsfall wird der Betrag zurückgezahlt. Flasche 1 Thlr. Halbe Flasche 7 1/2 Ngr. ohne Garantie. Zu haben bei **G. H. Rehfeld,** Hauptstraße Nr. 19.

**Sonnabend den 8. Februar 1868,**  
Abends 7 Uhr:  
im Saale des Hôtel de Saxe  
**ERSTE**  
**Soirée für Kammermusik**  
(zweiter Cyklus)

VON  
**Lauterbach, K. Concertmeister.**  
**Hüllweck, Göring, Grützmaier,**  
Mitglieder der K. mus. Kapelle,  
unter gefälliger Mitwirkung der Herren Kammermusiker  
**Seelmann, Medefind, Mehliose und Bärchl.**

**PROGRAMM.**  
1. Quartett in D moll Nr. 58 von **Jos. Haydn.**  
2. Serenade für Violin, Viola und Violoncell (Op. 8) von **L. van Beethoven.**  
3. Ouetto für 4 Violinen, 2 Violas und 2 Violoncellen (Op. 20) von **Mendelssohn-Bartholdy.**

Abonnements zu drei Soiréen auf numerirten Platz à 3 Thlr., auf unnum. rirten à 2 Thlr., sowie Stehplatz à 1 Thlr. und Billets zu einzelnen Soiréen à 1 1/2 Thlr., 25 Ngr. und 15 Ngr., sind zu haben in der Kunst- und Musikalienhandlung von Bernhard Friedel (früher W. Paul), Schlossstr. 17.

**Heute**  
**Donnerstag den 6. Februar 1868**  
Abends 7 Uhr  
im Saale des Hôtel de Saxe  
**III. (letzte) Trio-Soirée**

VON  
**Rollfuss, Seelmann, Bärchl,**  
Pianist, K. S. Kammermusiker,  
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hofopernsänger **Scharfe** und des Herrn Kammermusikikus **Schleising.**

Billets à 1 1/2 Thlr. und 25 Ngr. numerirt, sowie à 15 Ngr. (unnumerirt) sind zu haben in der Musikalienhandlung von **L. Hoffarth, Soestrasse 15.**

Anfang 6 Uhr. **Restaurant** Ende 10 Uhr.  
**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.

**Heute Extra-Concert**  
von dem K. S. Garde-Stabstrompeter Herrn **Friedrich Wagner** mit dem **Trompeterchor des K. S. Garderegiments.**  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Progr. a. b. Caffen.  
**Morgen zwei Concerte.** I. Anfang 4 Uhr (ohne Tabak-auch); II. Anfang 7 1/2 Uhr (Rauchen gestattet).  
**J. G. Marschner.**

**Schillerschlösschen.**  
**Sinfonie-Concert**

vom Stadtmusikdir. unter Direction des **Hrn. Stadtmusikdir. Erdm. Puffholdt.**  
Ouverture: „Maritana“ v. H. Wallace. Ouverture: „Schweizerfamilie“ v. Meigel.  
Entrée Act a. „Kofamunde“ v. J. Schubert. **Sinfonie G-moll** von B. A. Mozart.  
Donau Weber, Walzer von J. Strauß. Ouverture: „Catharina Cornaro“ v. Lohner.  
Introduction a. „Herni“ von H. Wagner. All. Ungarisch, von G. M. v. Weber.  
Ouverture: d. „Namen von Athen“ von Die Rosenkranz, Walzer von J. Lanner.  
L. v. Beethoven. Matrosen-Polka von J. Czengel.  
Pränum. von J. S. Br. Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. A. Keil.

**Nur noch einige Tage!**

Im Ausstellungs-Saale auf der k. Brühl'schen Terrasse.  
**Ed. Beyer's Nordamerikanisches Cyclorama.**  
Donnerstag, den 6. Februar. Zweiter Theil:  
Reise durch Virginien, unter Anderem die natürliche Brücke, Fest der Neger, Richmond. Dann Reise auf dem Hudson Fluss, Winter bei Rondschain, Cleo-land, Pittsburg, Buffalo. Das Ausführliche sagen die Zettel und Bücher.  
Preis der Plätze: Spectry 10 Ngr., erster Platz 6 Ngr., zweiter Platz 4 Ngr., dritter Platz 2 Ngr. Kinder, sowie Institute die Hälfte.  
Froh-Dupend-Billets zu billigeren Preisen. Billetverkauf Morgens von 10 bis 12 Uhr und Abends an der Cavé.  
Caffenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Zur Notiz.**

Da sich hier das Gerücht verbreitet hat, ich hätte am Sonntag die letzte Vorstellung gehabt, so muß ich bemerken, daß, wenn ich die letzte Vorstellung haben werde, es dem geehrten Publikum 8 Tage vorher bekannt gemacht wird.  
Ergebenst **Eduard Beyer's Wittwe.**

**Restauration zur stillen Musik.**  
**Heute Frei-Concert,**  
wozu ergebenst einladet **W. Raulty.**

**Gewerbe-Verein.**  
Der vielseitige Wunsch, anstatt des ausfallenden Stiftungsfestes noch im Laufe dieses Monats einen Familienabend abzuhalten, bestimmt unterzeichnetes Comité, diesen

**Familienabend**  
in bisher üblicher Weise  
**Montag den 10. Februar 1868**  
in den noch decorirten Sälen  
**in Braun's Hôtel**  
abzuhalten. Um Ueberfüllung zu vermeiden, muß das Comité streng darauf sehen, daß das Mitbringen der Gäste beschränkt wird. Alles Nähere im Freitags- und Montagsblatt des Anzeigers und der Nachrichten.  
**Das Comité.**

**Löbauer Biertunnel,**  
Jüdenhof 1.  
**H. Löbauer Lagerbier** sowie **Bairisch** empfiehlt  
**M. Franz.**

**Karpfenschmaus**  
morgen Freitag den 7. Februar  
**im Gasthose zu Löbtau,**  
wozu ergebenst einladet **A. Grundmann.**

Freitag den 7. Februar  
**Karpfenschmaus**  
im Gasthose zu Seidnitz,  
wozu ergebenst einladet **E. Wetzke.**

**Restauration zum Bazar.**  
**Heute Frei-Concert.**  
Abend 7 Uhr.

**Französische Rothweine,**  
als:  
**1868er Languedoc** à 10 Ngr. pr. Bout. incl. Flasche,  
**Frontignan** „  
**Medoc** à 11 Ngr. pr. Bout. incl. Flasche,  
**St. Emilion** à 12 Ngr. pr. Bout. incl. Flasche,  
pr. Dupend 1 Bout. Rabatt,  
halte als besonders preiswürdig empfohlen  
**A. Kourmoussi**  
(altes Geschäft).  
Gewandhausstraße.

**Erste grosse Maschinen- etc. Auction in Chemnitz.**

In den Localitäten der permanenten Maschinen-Ausstellung zu Chemnitz werden von jetzt an alljährlich mehrere große Auctionen von neuen und gebrauchten Maschinen, Maschinentheilen, Werkzeugen und Apparaten, haus- und landwirthschaftlichen Gegenständen, sowie and. von gewerblichen und industriellen Erzeugnissen abgehalten werden.  
Die erste dieser Auctionen soll am **2. März** Vormittags 9 Uhr a. o. beginnen und nach Erforderniß die folgenden Tage fortgesetzt werden, und kommen zunächst **Werkzeug- und Dampfmaschinen, sowie Appreturmashinen** aller Art zur Versteigerung.  
Cataloge werden vom **15. Februar** ab unentgeltlich abgegeben.  
Die Versteigerung der Gegenstände und der Verkauf aus freier Hand kann jederzeit stattfinden.  
Chemnitz, den 4. Februar 1868.  
**C. Herrm. Findeisen.**

**Schmuckgegenstände** in dem neuesten Genre, als nicht vergoldete lange und kurze Kettenketten in **Tal mi** und in Compositionsmetall (dem Gold am ähnlichsten), Com- pass, Manschettentüchle, Zuchnadeln, Ohlignon-Räume, Armbänder, Broches, Ohrgehänge, Medaillons, Fingerringe, Gürtel und Gürtelschlösser, verg. Out-Bonquets, schwarze Kettenketten, Balls- u. Holzschläger etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen bei  
**H. Blumenstengel, Galeriestraße 17,**  
vom Altmarkt herein linke Seite

Ein englischer Kapitalist und Speculant beabsichtigt für einen Betrag von fünfzigtausend Pfund Sterling solche Papiere anzukaufen, welche augenblicklich keine oder doch nur geringe Dividende versprechen, jedoch besseres Erträgniß für die Zukunft in Aussicht stellen. — Mit der Förderung bezüglicher Anstellungen beauftragt, erlaube ich solche, genau limitirt, mindestens 4 Wochen gültig, franco zukommen zu lassen.  
**A. Meyer in Köln,**  
Blodenstraße 12.

Gesucht wird ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör in der ersten oder zweiten Etage, im englischen Viertel od. Neustadt. Abt. bittet man abzug. Ammonstr. 46. I. Etg.

Ein Mädchen kann das Schneidern nebst Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen  
Frauenkirche 20, 4 Tr.

**Masken-Anzüge,**  
elegant, für Damen, sind zu verleihen Amalienstr. Nr. 28, Hinterhaus, 1. Etg.

**Johanni** beziehbar, sucht ein pünktlich zahlender Beamte ein **Logis** in der Altstadt im Preise von 40-50 Thlr. Adressen bittet man abzugeben beim Herrn Restaurateur **Geiler, Scheffelsg. 34.**

Ein geräumiges **Parterre**, in einer der lebhaftesten Straßen Dreßdens, passend für eine Restauration, die früher in demselben mit Erfolg betrieben wurde, ist von Ostern ab zu vermieten. Näh. durch d. Exp. d. Bl.

Von heute an täglich wieder frische **Milch** im Milchgarten  
Academieweg.

**Maronen,**  
grosse italienische, trafen wiederum frisch ein.  
**A. Kourmoussi,**  
(Altes Geschäft),  
Gewandhausstraße, gegenüber Cafe Français.

Ein **Photograph** sucht eine Stelle als Copist. Nähere Adresse: ertheilt Herr Restaurateur **Rüger, Boingasse 1.**

**Speisesalz,**  
frei ab Schnebeck b. Magdeburg bei sofortiger Verladung in neuen Säcken, netto 125 Pfund Inhalt zum Selbstkostenpreise vom Januar cr. seit Aufhebung des Monopols, offerirt.  
**Aug. Schumann,**  
Magdeburg.

**Achtung.**  
Zwei Stück **Schweine**, große Läufer, sind zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren Schäferstr. 35 b. H. Mißbach.

**200 Stück Hasen,**  
frisch geschossen, sind Freitag und Sonnabend auf dem Antonplatz zu verkaufen, auch werden selbige gestreift.  
**Hirma Henschel.**

**Restaurations-Verkauf**  
Eine in der besten Lage der Altstadt befindliche Restauration in gutem Gange, Garten und K. geladn, soll mit sämtlichem Inventar und Vorräthen übergeben werden und sind zur Uebernahme 800 bis 1000 Thaler erforderlich.  
**P. W. 1000 poste rest.**

**Robert Vamm,**  
Ulra-Allee 35, Cde d. H. Badh., empfiehlt  
**feinstes Magdeburger Sauerkraut,**  
ausgewogen pro Pfund 1 Ngr., im Ganzen billiger.

**Schöne grosse türk. Pflaumen,**  
à Pfd 3 Ngr., bei Entnahme von 1 Centner 8 Thlr. billigst

Ein solides und gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen auf einem Landgute zur Stütze der Hausfrau. Dieselbe ist in der Oekonomie schon bewandert. Adressen bittet man abzugeben bis zum 10. d. M. mit **N. Nr. 198** in der Exp. d. Bl.

Zu sofortigem Antritt wird eine cautionfähige Oeconomie-Wirthschafterin gesucht. Adressen **G. M.** in der Exp. d. Bl.

Ein **Buch** aus der Analt'schen Bibliothek ist gestern verloren worden Abzugeben Poliergasse 8 vier Tr. gegen Belohnung bei Lorenz.

Ein geräumiges trodenes **Parterre**, welches sich sowohl als Wohnung, als auch zum **Gewerbe** total eignet, ist Schäferstraße Nr. 22 zu vermieten.  
Näheres erste Etage daselbst.

Ein **Hund** (Wischer) ist mir zu gelassen. Eigenthümer in Empfang zu nehmen Ammonstraße 45.  
**M. Kunath.**  
Gierg. 1 Beilage.

Er. ...  
Täglic ...  
In ...  
werden a ...  
bis Aben ...  
tags bi ...  
12 ...  
Starien ...  
Anzeig. i ...  
fanden ein ...  
Ber ...  
zu ...  
15000 ...  
Er. R. ...  
Se. R. ...  
Person ...  
mit ein ...  
und 3 ...  
Thlr. ...  
nangbe ...  
die R ...  
ligten ...  
Ausstel ...  
Beitrag ...  
die S ...  
durch ...  
der Br ...  
mit ein ...  
trags ...  
Sfentlic ...  
zu bri ...  
nicht ...  
am 5. ...  
daß er ...  
rathe ...  
höchste ...  
ausgef ...  
Stadts ...  
welche ...  
wohner ...  
Nieman ...  
sitzende ...  
seine ...  
zulassen ...  
diacom ...  
conus ...  
— Di ...  
ren h ...  
worüber ...  
600 ...  
nicht ...  
vorzüg ...  
Er ber ...  
und g ...  
deren ...  
mitteln ...  
glaube ...  
Menge ...  
hiervon ...  
Zobter ...  
kosten ...  
german ...  
nahezu ...  
werden ...  
blieben ...  
schäff ...  
Kosten ...  
für j ...  
Klassen ...  
Attrib ...  
J. B. ...  
am G ...  
muß ...  
richte ...  
fages ...  
kein ...  
Träger ...  
find n ...  
hofso ...  
wobes ...  
directi ...  
der B ...  
beschl ...  
liegt ...  
zur ...  
der B ...  
Thats ...  
benen ...  
bitter ...  
nen ...